



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 12 / 2023

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

02. Dezember 2023

# Glühweinfest

*Am 03.12.2023, dem 1. Advent, ab 15 Uhr,  
am ehemaligen Bahnhof in Großpostwitz*

*Um 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann,  
danach singt der Männergesangsverein.  
Für Getränke und Verpflegung ist bestens gesorgt!*

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein gesundes glückliches neues Jahr.



## Gemeindeleben

### Jahresrückblick 2023

nenne ich diesen Artikel, obwohl ich ihn gern mit „Weihnachtsfrieden“ überschrieben hätte. Doch sowohl in der Ukraine als auch im Gaza-Streifen gibt es Tag für Tag tödliche Begegnungen. Über vielen weiteren Regionen der Welt liegt ein ähnlicher Schatten militärischer Konflikte – doch letztere stehen nicht im Fokus politischen Interesses und deshalb wird über sie wenig berichtet.

Kurz vor Jahresfrist stellte das Bundesverfassungsgericht fest, dass die „Umwidmung“ des nicht verbrauchten Corona-Sondervermögens für den Klima- und Transformationsfonds verfassungswidrig war. Meiner Meinung nach ist das eine Entscheidung, die zeigt, dass Gewaltenteilung in Deutschland noch ein wenig funktioniert. Und sie bringt die Koalition heftig an den Rand ihres Handelns. In vielen Amtsblattartikeln machte ich keinen Hehl daraus, dass ich Sondervermögen für nichts anderes als SCHULDEN zulasten unserer Kinder und Enkel halte.

Natürlich werden wir demnächst zu hören (und zu spüren) bekommen, dass einige der „Segnungen“ aus Förderungen damit entfallen. Doch damit wird nur offenbar, was klar sein sollte. Wenn kein Geld da ist, kann keines ausgegeben werden!

Und da ich nun die Überschrift „Jahresrückblick 2023“ wählte, sei darüber berichtet.

Schon seit Beginn des Jahres pflegten wir wieder aktiv unsere Traditionen. Groß war die Freude der Kinder, als wir die fröhlichen Sternsinger am Verwaltungszentrum begrüßen durften. Gemeinsam mit unserer stellvertretenden Bürgermeisterin, Dagmar Stramke, nahm ich den Segen der kleinen Könige für unser Haus entgegen. Ein paar Tage mit etwas ergiebigerem Schneefall brachten Anfang des Jahres einen beachtlichen Teil der Verkehrsteilnehmer in Bedrängnis. Der Schülerverkehr wurde abgebrochen, viele Mitarbeiter kamen deutlich zu spät zur Arbeit und wir hatten dadurch ein Thema, bei dem jeder etwas berichten konnte. Flugs jedoch sah man allerorten auch die schönen Seiten des Winters. Die Pisten füllten sich, die Schlitten kamen zum Einsatz und es entstanden in Windeseile wunderschöne Schneefiguren.

Die Ebendörfler und die Eulowitzler nutzten das vorletzte Januarwochenende, um im jeweiligen Ortsteil beim „Weihnachtsbaumverbrennen“ den Flammen zuzusehen und bei Speis und Trank zusammenzukommen. Danke an die fleißigen Organisatoren!

Die Vogelhochzeit konnte in Kinderhaus, Grundschule und Hort wieder ausgiebig gefeiert werden. Die bunte Vogelschar versammelte sich, sang und tanzte. Natürlich gab es auch einen schmackhaften Hochzeitsschmaus.

Meine hohe Anerkennung und mein Dank gilt auch der liebevollen Vorbereitung, den vielen Stunden des Übens und dem Willen unseres Männergesangsvereins Großpostwitz e.V. samt unzähliger Unterstützer, vielen Menschen mit ihren zwei Faschingsveranstaltungen (nach zwei Jahren Abstinenz) endlich wieder große Freude zu bereiten. Das „Zwergenfest im Storchennest“ setzte den Beginn der großen Vereinsveranstaltungen dieses Jahres in Großpostwitz. Mitte Februar lud der Bürgerverein Großpostwitz e.V. dann auch zum Kinderfasching ein. Es war also einiges los in Großpostwitz.

Mit dem Jahresanfang begann auch der aktive Teil des Umbaus des ehemaligen Großpostwitzer Gemeindeamtes zu Praxen. Nachdem die Baustelle durch den Bauzaun gesichert war und die Baustromversorgung stand, begann der sogenannte „nichtkonstruktive Abbruch“. D.h.: Alles, was keine statisch/tragende Funktion hatte und künftig nicht mehr zum Einsatz kommt, wurde aus dem Haus geschafft. Ob Elektroinstallation, alte Heizung samt Wasserinstallation, Trockenbauwände, Fußbodenbelag, Dielung

oder Innenputz – all dies wurde fein säuberlich nach Abfallsorten getrennt und sortenrein in beachtlich vielen Containern entsorgt. Die LEDs für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurden erst kurz vor Weihnachten 2022 ausgeliefert und die Umrüstung hat dann Mitte Januar begonnen. Ziel war die gemeindeweite Senkung des Stromverbrauches für das Straßenlicht auf etwa ein Drittel, um der Preisexplosion entgegenwirken zu können.

Unsere Erwartungshaltung hinsichtlich eines noch 2023 beginnenden Pflegeheimneubaus im Ortszentrum von Großpostwitz blieb (insbesondere auch bei mir selbst) sehr hoch. Fast täglich war ich mit verschiedenen Beteiligten zu den vielen kleinen Schritten, die es abzustimmen galt, im Kontakt.

In Ebendörfler konnten wir unterdessen beginnen, den Kinderspielplatz am Bolzplatz vorzubereiten. Fundamentierungsarbeiten wurden umgesetzt, Teile der Spielgeräte vormontiert und das Gelände baubegleitend gesichert. Der Anfang war damit gemacht. Anfang Februar tagte im Verwaltungszentrum eine Runde von Vertretern der meisten Vereine und ehrenamtlich engagierter Einzelpersonen und wir erarbeiteten einen gut gefüllten Jahresveranstaltungsplan. Ich versicherte Ihnen damals: „In unserer Gemeinde wird wieder etwas los sein in diesem Jahr und ich bedanke mich bei allen, die sich dabei persönlich einbringen.“ Rückblickend meine ich einschätzen zu dürfen: Es ist uns mit Ihrer aller Hilfe gelungen.

Am Freitag, dem 03.02.2023, kam es gegen 5:30 Uhr zu einem Brand bei „ONTEX“. Eine Verarbeitungsmaschine brannte. Es sind neun Beschäftigte verletzt worden und mussten zur medizinischen Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Unsere Freiwillige Feuerwehr wurde zur Nachschau hinzugezogen. Der betriebsinterne Löschzug hatte vorher sehr umsichtig eingegriffen und dadurch sicher sehr viel Schlimmeres verhindert.

Im 1. Quartal konnten wir die neugewählte Gemeindeführung und die Ortswehrlösungen auch formell bestellen. Ich bin den Kameraden sehr dankbar, dass sie neben der Ausbildung und den Diensten Tag und Nacht – wie man heute sagt „24/7“ - bereit sind, uns sowie unser Hab und Gut zu schützen. In der Wehrlösung kommt Ihnen darüber hinaus noch weitere Verantwortung zu und ein nicht unerheblicher Zeitaufwand. Wir sollten dies alle wertschätzen.

Der Umbau des ehemaligen Großpostwitzer Gemeindeamtes zu Praxen lief zu diesem Zeitpunkt planmäßig. Das Los „nichtkonstruktiver Abbruch“ war abgeschlossen. Die Rohbauarbeiten begannen in der letzten Märzwoche. Gleichzeitig starteten die Erdsondenbohrungen für die Wärmepumpe. Erfreulicherweise fruchtete auch mein Aufruf, dass sich Interessenten zu den „Ausbaureserven“ melden mögen. Wir hatten daraufhin vertraglich gebunden, dass ein Optikergeschäft das Angebot des Hauses bereichern wird.

Seit 03.03.2023 begrüßte uns jeweils Mittwoch und Freitag ein Gemüsehändler im Ortszentrum. Dies wurde hervorragend angenommen und es machte Spaß, die vielen Einkäufer und damit Leben auf dem Platz zu sehen.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 17.03.2023 schloss das Jahr 2022 formell ab. Nach der tatsächlichen Feuerwehrversammlung mit Jahresberichten, Beförderungen und Auszeichnungen ging der Abend in eine Dankeschön-Veranstaltung für alle über, samt der besseren Hälften der Kameradinnen und Kameraden. Es war ein sehr schöner Abend. Ich bedanke mich für den hohen persönlichen Einsatz eines jeden Einzelnen für den Schutz unserer Gemeinde und wünschte ihnen und uns allen, dass „die Kameraden aus allen Einsätzen gesund zurückkehren mögen!“

Nachdem der Bauhof den (mit Fördermitteln aus dem simul\*Mitmachfonds und großzügigen Spenden finanzierten) neuen Spiel-





platz in Ebendörfel zeitgerecht nutzbar machte, konnten wir ihn am Rand des „Frühlingsfeuers“ am 22.04.2023 für die Kinder freigeben. Letztere nahmen ihn begeistert an und so haben ihre Eltern nun einen schönen Platz, um sich entspannt zu treffen und über alles Wesentliche ins Gespräch zu kommen. Danken möchte ich allen Kameraden der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr und ihren Unterstützern, die den zahlreichen Anwesenden so liebevoll diesen gemütlich-festlichen Rahmen widmeten.

Bereits eine Woche später pflegten wir mit dem „Hexenbrennen“ – diesmal bei Kaiserwetter – eine gute alte Tradition. Mein Dank gilt allen freiwilligen Helfern, der Ortswehr Cosul und den Eulowitzer Vereinen, die den Besuchern in Cosul und Eulowitz schöne Stunden bereiteten. Auch in den Nachbargemeinden gab es so manche Gelegenheit, sich zu treffen und „die letzten Geister des Winters zu vertreiben“.

So startete im 2. Quartal auch endlich die Wiederherstellung der Uferbefestigung am „Hainitzer Wasser“. Ich freute mich insbesondere für die Anwohner sehr, dass dieses langwierig vorbereitete Projekt nun tatsächlich umgesetzt wurde.

Der Umbau des ehemaligen Großpostwitzer Gemeindeamtes kam dann leider aus dem Zeittakt. Die Statiker sahen - nachdem bestimmte Bereiche offen waren - zusätzlichen Ertüchtigungsbedarf, der vor Umsetzung der Berechnung bedurfte und so den weiteren Ablauf verzögerte. Alle gaben ihr Möglichstes, die Zeitläufe nun noch weiter zu optimieren. Doch dies hatte Grenzen.

„Großpostwitz trifft sich“

unter diesem Motto luden wir alle Großpostwitzerinnen und Großpostwitzer sowie alle, die sich mit uns verbunden fühlen, am Mittwoch, dem 14.06.2023, herzlich auf den Bahnsteig des ehemaligen Bahnhofes Großpostwitz ein. Dies war die Auftaktveranstaltung einer neuen Reihe von Veranstaltungen, um sich unbeschwert bei Essen, Getränken und Musik zu treffen, ins Gespräch zu kommen und zusammen Spaß zu haben. Regelmäßig luden wir - das sind die Vereine und Menschen, die sich für den Zusammenhalt unserer Gemeinde einsetzen - in den folgenden Monaten dann immer am zweiten Mittwoch des Monats auf den Bahnsteig ein. Ausrichter waren die Gemeindeverwaltung, das Kinderhaus „Hummelburg“, der Männergesangverein, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Rascha samt ihrer Familien und zum Abschluss nochmals die Gemeindeverwaltung. Die Veranstaltungen boten immer etwas Spezifisches und brachten den Teilnehmern (regelmäßig begrüßten wir über 200 Menschen) und Ausrichtern eine Menge Spaß und sprachen sich schnell auch in den Nachbargemeinden herum. Vielen Dank an alle, die dies ermöglichten!

Leider konnte ich nicht nur von Menschen berichten, die sich um unser aller Wohl bemühen. Es galt zur Kenntnis zu nehmen, dass in leerstehende Gebäude eingestiegen wird, offene Feuer auf fremden Grundstücken entzündet werden und sogar die Totenruhe keinen Respektspunkt mehr darstellt. Mit Glück vereitelte Fahrraddiebstähle und Unbekannte, die in der Nacht mit Taschenlampen auf privaten Grundstücken spazieren gehen: Das sind die Nachrichten, die an mich herangetragen wurden. Doch es gibt Regeln für das Miteinander und wir sollten uns gemeinsam dafür einsetzen, dass diese in Großpostwitz nicht untergraben werden. Es bedarf Zivilcourage, nicht wegzuschauen, sondern auf Missstände hinzuweisen. Wir müssen an dieser Stelle aber zusammenhalten, aufeinander und die Einhaltung der Regeln achten, denn jeder kann sonst das nächste Opfer sein. Gemeinsam mit der Bürgerpolizei hatte ich die stärkere Bestreifung neuralgischer Punkte und Straßenzüge vereinbart und wir beabsichtigen (weiterhin!), jedem Hinweis nachzugehen. Sicherheit hat für uns eine hohe Priorität!

Auch im Juni zeigte unsere Gemeinde, wieviel Leben in ihr steckt. Nach dem traditionellen und sehr gut besuchten Kinderfest unserer

Kita „Hummelburg“ am 02.06.2023, lud der SV Oberland Spree e.V. am 03.06.2023 zu einem hervorragend und mit viel Liebe organisierten Kinder- und Sommerfest ins ONTEX-Stadion ein. Am 17.06.2023 fand die 12. Blaulichtwanderung unserer Jugendfeuerwehr statt. Gleichzeitig wurde an diesem Tage der 25. Jahrestag der Gründung (nach)gefeiert und der neu ausgestaltete Technikbereich - das „Jugendfeuerwehrdepot“ - eingeweiht. Nach einem fairen Wettkampf, in dem die Mannschaft „Großpostwitz 2“ den namengebenden Wanderpokal (das „Blaulicht“) gewinnen konnte, wurde den befreundeten Jugendfeuerwehren der teilnehmenden Umlandgemeinden stolz die neue Herberge gezeigt und fand großes Wohlwollen. Allen Organisatoren und Mitwirkenden der genannten Veranstaltungen sei hiermit herzlich Dank gesagt. Sämtlich waren dies beeindruckende Feste und mein Rücklauf aus der Besucherschaft war jeweils, dass die Gäste sich Fortsetzungen wünschen.

Am 09.06.2023 wurden im Rahmen einer Gesamtausbildung unserer Freiwilligen Feuerwehr sämtliche Ortswehren unserer Gemeinde technisch mit dem in den Dienst gestellten TLF 3000 vertraut gemacht. Das Tanklöschfahrzeug wurde 2022 erworben, um im Falle von zunehmenden Wald- und Feldbrandlagen, aber auch bei niedrigen Pegelständen unserer Gewässer große Mengen Wasser - konkret sind das mit diesem Fahrzeug 4.500 Liter - taktisch schnell einsatzfähig vorzuhalten. Um das Gebrauchtfahrzeug tatsächlich einsatzfähig zu machen, bedurfte es wochenlanger, fleißiger Aufbauarbeiten mehrerer besonders engagierter Kameraden. Im Rahmen der offiziellen Übergabe des Fahrzeuges an diesem Tage dankte ich diesen besonders und betonte, dass damit die Sicherheit unserer Gemeinde deutlich zugenommen hat. Beim Umbau des ehemaligen Großpostwitzer Gemeindeamtes zu Praxen waren wir weiterhin im Zeitverzug. Die Freigabe des Prüfstatikers verzögerte sich aus verschiedenen Gründen, so dass davon abhängende Arbeiten nicht weitergeführt werden konnten. Trotzdem wurde der nichtunterkellerte Bereich außen teilweise freigelegt und mittels Betonschale abgedichtet. Im Keller wurde im Heizungsbereich der Fußboden aufgenommen, um ihn dann neu aufzubauen und abzudichten. Die Arbeiten zur Ertüchtigung des Hängewerkes im Dachbereich wurden parallel betrieben. Ich stimmte mit allen künftigen Mietern die Situation ab. Allen Mietern gilt mein großer Dank für das Entgegenkommen und Verständnis, besonders dafür, wie sie individuell an Lösungen mitarbeiten, auf der eigenen Seite die Situation abzufedern.

Das Landratsamt Bautzen teilte uns dann mit: „Ab dem 03.07.2023 wird die Kreisstraße K7239 im Bereich zwischen Mehtheuer (Abzweig S 110 nach Binnewitz) und Jeßnitz (Abzweig K 7238 nach Rabitz bzw. Grubditz) in zwei Abschnitten unter Vollsperrung grundhaft ausgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Dezember 2023.“ Wer sich die Baustelle heute anschaut, kommt nicht umhin, zu staunen, welche Massen dort bewegt wurden.

Ab 10.07.2023 begann dann die Baufirma ABG mbH Dresden im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) mit der Instandsetzung der Stützwand in der Ortslage Mehtheuer. Die S 110 wurde für jeglichen Durchgangsverkehr voll gesperrt. Mit Oktoberbeginn wurde die Maßnahme abgeschlossen. Die Mauer wurde - und dies ist ein Versuch gegen Graffiti vorzubeugen - künstlerisch gestaltet.

Die Bauaktivitäten im alten Gemeindeamt hatten im Juli/August Fahrt aufgenommen. Nachdem das Hängewerk im Dachbereich ertüchtigt und vom Statiker abgenommen war, konnten die Entkernungsarbeiten mit vollem Einsatz weitergeführt werden. Im Südteil wurde der komplette Boden ausgekoffert und die neue Bodenplatte gegossen, um anschließend von unten her die neuen tragenden Bauteile und darauf die Zwischendecke einbauen zu können. Die Leitungen der Erdsonden wurden zusammengeführt



und ins Haus hinein verlegt. Die drei geöffneten Außenseiten wurden bis zur Geländeoberfläche geschlossen und dabei erste Abwassergrundleitungen, Elektro-Kabel und Erdungsleitungen eingebracht.

Auf dem Gemeindeplatz gab es seit März dieses Jahres ein regelmäßiges und gern genutztes Frischeangebot für Obst und Gemüse. Leider blieb dies dann einige Wochen krankheits- und personalbedingt aus. Seit Ende Juli hat ein neuer Händler übernommen. Er ist immer freitags für Sie da. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Zum Thema gastronomische Versorgung schrieb ich Ihnen im Aprilamtsblatt, dass Herr Krumbholz das Mietverhältnis für das „Erbgericht“ in Eulowitz kündigte. Seither bemühen wir uns auf verschiedenen Handlungsebenen um eine Nachfolgelösung. Der Gemeinderat entschloss sich im November, den Zeitrahmen der Suche nochmals auszuweiten, um weitere Konzepte beurteilen zu können. Deshalb gilt auch heute noch: So Ihnen potentielle Interessenten bekannt sind, bitte vermitteln Sie sie an uns – wir wollen das bestmögliche Team für unser Erbgericht.

Hochmotivierte und engagierte Menschen ermöglichen uns auch immer die Veranstaltungen, die das Gemeindeleben bereichern. Und so begingen am 01.07.2023 die Raschaer Feuerwehrkameraden das 110. Jubiläum der Gründung der dortigen Wehr mit einem zünftigen Fest. Mit vielen Ideen und hohem persönlichen Einsatz wurde eine sehr schöne Veranstaltung auf die Beine gestellt, die die zahlreichen Besucher gern annahmten, bei der die Tradition der Handdruckspritze eindrucksvoll gepflegt wurde und der auch viele Kameraden der Nachbarwehren die Ehre gaben.

Anfang Juli kam auch fast ganz Berge zu einem sehr schönen Ortsteilfest zusammen und die Woche darauf viele Ebendörfler.

Am 11.07.2023 war ich zum Grillfest des Unabhängigen Seniorenclub Großpostwitz e.V. in Ebendörfel eingeladen. Dieser Termin hat schon Tradition und wird von den an Lebenserfahrung fortgeschrittenen Kameraden der Ortsfeuerwehr Ebendörfel mit viel Liebe unterstützt. Ich möchte mich für die Einladung, die angenehmen Gespräche und die ausgelassene Stimmung recht herzlich bedanken. Genial (und ich hoffe, diese Einordnung lässt Niemanden außen vor) fand ich es, als die Vereinsmitglieder den neuen Spielplatz ausprobierten. Egal ob Schaukel oder Doppelwippe – alles wurde getestet und für gut befunden.

Nachdem am 19.08.2023 unsere Schulanfänger nach der Zuckertütenübergabe mit ihren Familien zünftig feiern konnten, wünschten wir Ihnen für die spannenden Jahre der Schulzeit viel Spaß beim Lernen.

Bereits am Wochenende darauf, vom 25. – 27.08.2023, lud der SV Oberland e.V. zu den Fußballtagen ein. Diese traditionsreiche Veranstaltung fand in Schirgiswalde statt und ist ein Paradebeispiel dafür, wie der Sport die Menschen der Nachbarkommunen Schirgiswalde-Kirschau und Großpostwitz von den ganz Kleinen bis zu den Senioren verbindet. Viele gute Gespräche am Rande der zahlreichen Fußballspiele zeigten erneut, dass der Schlüssel zur Attraktivität unserer Heimat darin liegt, nicht allein die Wohnortgemeinden, sondern unsere Region, das Bautzener Oberland, zu entwickeln. Vielen Dank an all die fleißigen Ausrichter.

In Eulowitz ward am 26.08.2023 zum Kleinen Teichfest eingeladen. Die Organisatoren wurden für ihre Mühen mit tollem Wetter, guter Stimmung und zahlreichen Besuchern belohnt. Auch meinerseits sei hiermit nochmals Dank an all die engagierten Ehrenamtlichen ausgesprochen, die uns solch schöne, gemeinsame Stunden ermöglichen!

Im August konnten wir die Baumaßnahme zur Wiederherstellung der Uferbefestigung am „Hainitzer Wasser“ beenden und die Abnahme erfolgte. Erfreulicherweise liefen diese Bauarbeiten ausgesprochen planmäßig ab. Die Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma war sehr gut und sowohl für die Anlieger als auch die

Gemeinde kann diese langjährige „Geduldssprobe in der Vorbereitung“ nun als abgeschlossen betrachtet werden.

Geduld benötigten wir auch beim laufenden Umbau des ehemaligen Gemeindeamtes zu Praxen. Wir warteten seit Wochen auf die Freigabe der Statik der neuen Decke über dem Erdgeschoss. Diese lag nun endlich vor, die Decken konnten umgehend bestellt werden und ihr Einbau hatte begonnen. In der Zwischenzeit hatten die Rohbauer neue Grundleitungen eingebracht, den Boden im Erdgeschoss betoniert und einige neue tragende Mauern errichtet.

Unsere Grundschule samt Hort lud am Nachmittag des 08.09.2023 zum Tag der offenen Tür ein. Die Gästeschar war groß, es gab eine Menge zum Ansehen und viele liebevoll vorbereitete Stationen boten allerlei Beschäftigungs- und Beköstigungsmöglichkeiten. Immer wieder hörte man Kommentare, welche guten Lernbedingungen den Kindern hier geboten werden und es macht Freude, zuzuschauen, wie sehr sich unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Haus identifizieren. Vielen Dank an alle, die diesen herrlichen Spätsommertag mitgestalteten.

Am 09.09.2023 begingen die Feuerwehrkameraden aus Ebendörfel das 120. Jubiläum der Gründung der dortigen Wehr. Traditionell begann das Fest mit dem Empfang der umliegenden Wehren, die in ordentlicher Mannstärke den Ebendörfelern die Ehre erwiesen und gratulierten. Bei schönstem Sonnenschein gab es über den ganzen Nachmittag ein buntes Rahmenprogramm (mit Musik, Löschangriff der Jugendfeuerwehr, Bonbonmann, Zuckerwatte, Speis und Trank), das abends sein Finale in einem vielbeachteten Höhenfeuerwerk fand. Wie bereits einige Wochen zuvor - beim 110. Jubiläum der Kameraden in Rascha - zeigte sich sehr deutlich, dass in diesen Ortsteilen die Feuerwehr nicht nur Leib und Leben der Einwohnerschaft schützt, sondern der Dreh- und Angelpunkt des gesellschaftlichen Lebens ist. Für mich ist dies der Grund, natürlich für die Veranstaltung dieses schönen Festes zu danken, insbesondere aber allen Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr Respekt und Anerkennung für ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle von uns allen auszudrücken. In der Feuerwehr hat man Anschluss, erfährt Respekt, hilft sich gegenseitig und Anderen, hält Tradition hoch, erfährt Geselligkeit und steht füreinander ein, kurz: man lebt Kameradschaft. Die Einsatzvollen sind sehr abwechslungsreich und verantwortungsvoll (Verkehrsunfallsicherung, Feldbrand, Menschenbergung, Gebäudebrände, Hochwasserschutz...). Man setzt sehr spezialisierte Technik ein und wartet diese. Erkennen Sie sich in dieser Beschreibung? Dann sprechen Sie gern jede Kameradin, jeden Kameraden oder mich an und werden Sie Teil unserer freiwilligen Feuerwehr!

Bereits seit September trifft sich die Krabbelgruppe Großpostwitz jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.30 – 10.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Spreetal 1 (gleich neben dem Kinderhaus). Alle Eltern mit Babys und Kleinkindern sind zum Spielen, Krabbeln und Austauschen herzlich eingeladen. Ich freue mich über dieses Engagement und wünsche allen Teilnehmern viele schöne Momente.

Ich musste dem Gemeinderat in den letzten Monaten berichten, dass sich der Jugendclub Großpostwitz e.V. auflöst und den Nutzungsvertrag für sein bisher genutztes Gebäude kündigte. In dieser sehr traurigen Entwicklung liegt eine Chance. Man könnte das Objekt nun nutzen, um einen offenen Kinder- und Jugendtreffpunkt zu etablieren und genau den jungen Leuten ab Klasse 5 den beschriebenen zentralen Anlaufpunkt für die Freizeit anzubieten, damit sie dort gemeinsam wachsen können und schließlich eigene Ideen dazu entwickeln, wie es einmal in Großpostwitz aussehen sollte. Dies geht nicht ohne professionelle Betreuung, und dies erfordert auch Geld. Am 09.11.2023 luden wir die jungen Leute ganz unverbindlich ein, sich die Räume anzusehen und ihre Idee



zur Gestaltung einzubringen. Die Resonanz war überwältigend gut und wir werden diesen Gedanken weiter ausbauen.

Eine sehr große Rolle in der Gemeinderatsarbeit spielte seit über einem Jahr der Umbau des ehemaligen Großpostwitzer Gemeindeamtes zu Praxen. Dort waren in den letzten Monaten hauptsächlich die Rohbauer im Einsatz. Die neue Decke über dem Erdgeschoss der Nordhälfte wurde Mitte Oktober fertiggestellt. Im Anschluss wurde das Gebäude zu großen Teilen eingerüstet, Dachdeckerarbeiten werden möglich und die neuen Fenster konnten eingebaut werden. Parallel wurde begonnen, den Aufzugsschacht anzubauen. Die Elektriker, Heizungs- und Trockenbauer sind im Einsatz und schaffen die Voraussetzungen, dass im Nachgang innen geputzt werden kann. Größtes Augenmerk muss nun auf der Koordinierung und richtigen Verzahnung der verschiedenen Gewerke liegen. Bis zum Jahresende steht ein großes Arbeitspaket an, um dann zum Innenausbau übergehen zu können.

Um den nötigen Parkraum zu schaffen, werden wir das Nebengebäude abbrechen lassen. Deshalb entschied der Gemeinderat, dass die im Objekt befindliche Wäschemangel außer Dienst zu stellen ist. So Sie jemanden kennen, der aus Nostalgie, historischem Interesse oder zur tatsächlichen Benutzung Bedarf an einer Wäschemangel hat: Bitte zögern Sie nicht, uns einen Hinweis zu geben!

Die Baugenehmigung für den Umbau des Dachgeschosses des ehemaligen Gemeindeamtes zu einer Ergotherapiepraxis ging uns am 12.09.2023 zu und am 28.09.2023 folgte der Fördermittelbescheid zum Vorhaben, der eine 75%ige Zuschussung aus dem Programm „vitale Dorfkerne“ bewilligt. Eine Umsetzung des Vorhabens ist aufgrund förderrechtlicher Vorgaben - als separates Projekt - erst nach Abschluss der laufenden Baumaßnahmen im Haus möglich.

Der Bau der Bushaltestellen auf der Fabrikstraße und Eulowitz wurde im 3. Quartal tiefbauseitig abgeschlossen. Die Wartehäuschen sind an beiden Bauorten errichtet, im Detail (Beleuchtung) erfolgt nun die Komplettierung.

Hinsichtlich der aktuellen Baustellen des Breitbandausbaus gab es im gesamten Jahr relativ wenige Reibungsstellen. Das ist gut für alle, die erschlossen werden und alle, die „ausbaubetroffen“ sind. Während ich diesen Text schreibe, läuft die Rassegeflügel- und Kleintierschau in der Festhalle. Die Talenteshow des Schulhortes und das Weihnachtsbasteln im Jugendheim Eulowitz stehen kurz bevor. Ich wünsche den Veranstaltern einen erfolgreichen Verlauf und den Besuchern viel Spaß.

Schon jetzt orientieren wir uns auf das Glühweinfest am 1. Advent (dem 03.12.2023) rund um den Bahnhof. Es ist fantastisch, wie hoch das Engagement aller Mitstreiter ist und wie wir uns gegenseitig in der Vorbereitung unterstützen. Eines ist sicher: Es wird eine sehr große Anzahl von Ständen mit einem vielfältigen Angebot geben. Machen Sie gern in Ihren Familien- und Bekanntenkreisen Werbung und seien Sie herzlich eingeladen.

Am 08.12.2023 laden wir mit Bürgermeister Thomas Polpitz und Pfarrer Kästner erstmals alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Großpostwitz und Obergurig zu einer gemeinsamen Advents- und Weihnachtsfeier. Für Verpflegung und Unterhaltung sowie einen Bustransfer ist bestens gesorgt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Obwohl mein Text deutlich länger geriet als beabsichtigt, kann er bei weitem nicht alles fassen, was uns 2023 bewegte.

Wir leben weiter in herausfordernden Zeiten. Ich will Ihnen deshalb ganz besonders – sei es den Gemeinderätinnen, Gemeinderäten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes sowie allen für das Wohl unserer Gemeinde Aktiven - herzlich für jeden ihrer individuellen Beiträge für die Attraktivität und den Lebenswert unserer Gemeinde danken.

Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und ganz besonders in meinem eigenen Namen wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

Kommen Sie gut in das Jahr 2024, dessen neue Herausforderungen wir gemeinsam mit Erfolg bestreiten mögen!

*Ihr Bürgermeister Markus Michauk*



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 09.11.2023

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/11/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 13) im Rahmen der Maßnahme „Umbau/Nutzungsänderung ehemaliges Gemeindeamt Großpostwitz zum Ärztehaus“ an die Firma objekt + raum ausbausysteme GmbH, Am Gewerbepark 5 aus 01877 Demitz-Thumitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung der Bauplanung Oberlausitz aus Bautzen.

#### 02/11/2023

- Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.403.230,70 € fest.
- Der Jahresverlust in Höhe von 80.149,39 € wird:
  - zu 71.149,94 € auf neue Rechnung vorgetragen,
  - zu 6.326,66 € aus der zweckgebundenen Rücklage für Straßenentwässerung und
  - zu 2.672,79 € aus der Kapitalrücklage entnommen
- Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

#### 03/11/2023

Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan, Liquiditätsplan und Investitionsplan/Maßnahmenplan wird wie folgt festgesetzt:

- Im Erfolgsplan
 

1.1 die Erträge	586.488 EUR
1.2 die Aufwendungen	571.800 EUR
1.3 sonstige Steuern	0 EUR
1.4 Jahresüberschuss	3.168 EUR
- Im Liquiditätsplan
 

2.1 der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.881 EUR
2.2 der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit	- 65.000 EUR





2.3	der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit	- 117.540 EUR
3.	der Betrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen	0 EUR
4.	der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf	60.000 EUR
5.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt	0 EUR

Der Wirtschaftsplan wurde in digitaler Form ausgereicht.

#### 04/11/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Talstraße“ wie folgt: „Hauptdachneigung 32 Grad statt 38 Grad laut B-Plan, Dachneigung Walm 35 Grad“. Gleichzeitig wird zum Vorhaben die Zustimmung als Straßenbaulastträger an kommunalen Straßen der Herstellung der Grundstückszufahrt zugestimmt.

#### 06/11/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, im Haushaltsplan 2024 für das Investitionsvorhaben „Sanierung Spreebrücke in der Bahnhofstraße“ dergestalt Mittel zu veranschlagen, dass ein verbleibender Eigenanteil von 207 T€ gedeckt wird.

#### 07/11/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die bis 2022 in öffentlicher Nutzung betriebene Wäschemangel am Gemeindeplatz 3 dauerhaft außer Dienst zu stellen, das Nebengebäude des ehemaligen Gemeindeamtes abrechen zu lassen und an dieser Stelle Parkraum zu schaffen.

#### 08/11/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 63/23 bis 64/23 in Höhe von 1.150,00 Euro.

### **Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“**

Der Gemeinderat Großpostwitz fasste am 09.11.2023 folgenden Beschluss 02/11/2023:

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.403.230,70 € fest.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 80.149,39 € wird:
  1. zu 71.149,94 € auf neue Rechnung vorgetragen,
  2. zu 6.326,66 € aus der zweckgebundenen Rücklage für Straßenentwässerung und
  3. zu 2.672,79 € aus der Kapitalrücklage entnommen
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 21. September 2023 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“, Großpostwitz, – bestehend aus der Bilanz zum

31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“, Großpostwitz, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.**

Dresden, den 21. September 2023

DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
gezeichnet: Susanne Nicht Wirtschaftsprüferin.

Die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 88 c Abs. 3 SächsGemO der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen, ortsüblich bekannt zu geben und öffentlich auszulegen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ liegen ab 04.12.2023 zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig, Bahnhofstraße 2, in den Büroräumen des Eigenbetriebes aus.

*Michauk, Bürgermeister*

### **Öffentliche Bekanntmachung Beteiligungsbericht der Gemeinde Großpostwitz für das Geschäftsjahr 2022**

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Großpostwitz soll eine Übersicht über das Geschehen in den kommunalen Unternehmen für das Wirtschaftsjahr 2022 darstellen.

Durch die Aufbereitung und Präsentation der Unternehmensdaten und deren Entwicklung im Berichtsjahr soll den Informationsbedarf des Gemeinderates und der Öffentlichkeit Rechnung getragen werden.

Im Jahr 2003 wurde erstmalig durch Änderung der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen gesetzlich nach § 99 der GemO vorgeschrieben, einen Bericht über die Beteiligungen und Eigenbetriebe der Kommune aufzustellen.

Um den Mindestinhalten gerecht zu werden, muss eine Beteiligungsübersicht für den Eigenbetrieb und die Unternehmen in einer



Rechtsform des privaten Rechts angefertigt werden, die Auskunft über die Rechtsform, den Unternehmensgegenstand, den Unternehmenszweck, das Stamm- bzw. Grundkapital und den prozentualen Anteil an diesen enthält.

Weiterhin ist vorgeschrieben, die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde und den Unternehmen darzustellen. Der Lagebericht soll ein Bild über den tatsächlichen Geschäftsverlauf der Unternehmen und die voraussichtliche Entwicklung im kommenden Geschäftsjahr geben.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Großpostwitz für das Geschäftsjahr 2022 steht ab Montag, den 11.12.2023, gemäß § 99 Absatz 4 SächsGemO zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, während der üblichen Dienststunden zur Verfügung.

Großpostwitz, 01.12.2023

gez. Michauk  
Bürgermeister

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, um 19:00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz - Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen - Bauvorhaben „Umbau des ehemaligen Gemeindeamtes“; Fliesenlegerarbeiten, Maler- und Bodenlegerarbeiten
5. Beratung und Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „An der Talstraße“
6. Beratung und Beschluss zur Bildung eines gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses in der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz-Obergurig
7. Beratung und Beschluss zur Förderung der mobilen Jugendarbeit
8. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
9. Beratung und Beschlüsse zur Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**Michauk, Bürgermeister**

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

**am Montag, dem 11. Dezember 2023, um 19:00 Uhr**  
in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, 02692 Großpostwitz ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrollen
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Beratung zu den Kommunalwahlen 2024
5. Verschiedenes

**Lehmann, Ortsvorsteher**

### Kindergartennachrichten



#### Bald nun ist Weihnachtszeit...

Auch in diesem Jahr freuen sich die vielen kleinen und großen Hummeln wieder auf die wunderschöne Adventszeit und ganz besonders auf den Weihnachtsmarkt in unserem Kinderhaus. Dazu laden wir Groß und Klein



**am 06. Dezember in die Hummelburg** ein!

Bei Glühwein, Punsch, Bratwurst und anderen Leckereien wollen wir einen vorweihnachtlichen Nachmittag, mit Bastelangeboten und natürlich einem kleinen Theaterstück, verbringen. Wir freuen uns darauf, von 15.30 -18.00 Uhr, zahlreiche Besucher willkommen heißen zu dürfen!

**Die Kinder und Erzieherinnen der Hummelburg**

### Neues aus unseren Vereinen

#### Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

##### Gemeinsam statt einsam

Am 7.11. führte uns eine Shoppingtour nach Pulsnitz in das Pfefferkuchenparadies.

Erste Station war der Werksverkauf der Lebkuchenfabrik Frenzel GmbH.

Es war ein humorvoller, erfolgreicher Einkauf bis hin zur Erschöpfung. Danach mussten wir erst einmal neue Kräfte sammeln.





In der Eisdiele „Pfefferkuchen“ erlebten wir Verführung pur mit vorzüglichem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Nach dieser Erholungspause führen wir ganz entspannt nach Großröhrsdorf in das „Lädchen“ – ein kleines Outlet zum Stöbern und Probieren. Dieses gehört zur „Confiserie Mellinia“ – einer Manufaktur für Hochfeines. Und – es kann gar nicht anders sein – wieder wurde heftig eingekauft – schließlich steht ja Weihnachten vor der Tür!

Glücklich und zufrieden traten wir danach die Heimreise an. Für die unterhaltsame Rückfahrt ein herzliches Dankeschön an den Fahrer Andreas von Wilhelm – Reisen.

## Veranstaltungsplan Dezember 2023

Die Skatbrüder treffen sich, wie gewohnt, jeden Mittwoch um 13.00 Uhr

Donnerstag, 07.12.23 Besuch der Veranstaltung „Oberhofer Bauernmarkt“ in der Krone Bautzen  
Es erwartet uns ein Buntes Programm mit Kaffeetrinken; Beginn: 14.00 Uhr

Abfahrtszeiten:

12.30 Uhr	Lessingschule
12.32 Uhr	Eulowitz
12.35 Uhr	Bederwitz
12.40 Uhr	Niederdorf
12.43 Uhr	Pilgerschänke
12.45 Uhr	Rascha
12.48 Uhr	Ebendörfel

Dienstag, 12.12.23 Weihnachtsfeier mit Kaffeetrinken, Programm des Kindergartens und Wichteln (diesmal sollte es etwas Schönes sein im Wert von ca. 5 € – allerdings nichts zum Hinstellen, denn davon haben wir schon genug;  
Tipp: vielleicht eine süße Verführung, oder Kosmetik, die wirklich gegen die Falten hilft oder, oder, oder...) anschließend gibt's tolle Soljanka

Und dann war es das auch schon für dieses Jahr!

Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir eine schöne Adventszeit, eine friedliches, frohes und erholsames Fest und kommt gesund und munter ins Neue Jahr 2024!

**Der Vorstand**



**Einladung**

**Advents- und Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und dem Senioren, am Freitag, 8. Dezember 2023**

**14:30 bis 18:30 Uhr**  
**in der Turnhalle Obergurig**

Die Gemeinden Großpostwitz und Obergurig und die Ev.-luth. Kirchgemeinde Großpostwitz, laden Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, ganz herzlich zu einer gemeinsamen Feier im Advent ein. An diesem Nachmittag erwarten Sie neben einem Kaffeetrinken und einem Abendessen viele kleine unterhaltsame Programmteile. Das Programm gestalten Kinder beider Grundschulen, Herr Pfarrer Kästner und Moritz Polpitz. Natürlich werden auch Sie wieder Gelegenheit haben, selbst mitzusingen.

Die Fa. Wilhelm sorgt für Hin- und Rückfahrt.



Es laden herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen

**Ihre Bürgermeister Markus Michauk und Thomas Polpitz**  
**Ihr Pfarrer Christoph Kästner**  
**Die Seniorenbetreuerinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen**

Abfahrtszeiten Bus

Hinfahrt:	13:20 Uhr	Großpostwitz, Pilgerschänke
	13:25 Uhr	Rascha, Drohmburg
	13:30 Uhr	Ebendörfel
	13:32 Uhr	Binnewitz
	13:35 Uhr	Mehltheuer
	13:37 Uhr	Pielitz
	13:42 Uhr	Cosul
	13:47 Uhr	Lessingschule
	13:50 Uhr	Eulowitz, Erbgericht
	14:00 Uhr	Großpostwitz, Niederdorf
	14:05 Uhr	Berge
Rückfahrt:	18:30 Uhr	ab Obergurig, Sporthalle

## SV Oberland Spree

### Warme Sachen von heißen Öfen

Nun steht die kalte Jahreszeit vor der Tür. Damit die Mädchen und Jungen der D-Jugend Fußball des SV Oberland Spree weiter fleißig trainieren können, ohne sich eine Erkältung zu holen, wurden am 23.10.2023 von der Fa. DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH gesponserte Schlauchtücher an die Spielerinnen und Spieler übergeben.

Die Fa. DEBAG stellt seit 1911 Backöfen, Gär- und Kältetechnik sowie Zubehör für Bäckereien und den Lebensmitteleinzelhandel her. Die im Bautzener Ortsteil Stiebitz beheimatete Firma, mit einem weiteren Werk in Königsbrück, exportiert ihre Produkte in über 50 Länder der Welt. Damit es auch immer leckere Brötchen beim Bäcker gibt, wird auch der entsprechende Service angeboten. Wer also das nächste Mal bei seinem Bäcker oder im Supermarkt ist, wird bestimmt auch einen Backofen der Fa. DEBAG entdecken.

Die Mädchen und Jungen der D-Jugend des SV Oberland Spree freuen sich riesig über die Überraschung der Fa. DEBAG. Zurzeit belegt die D1-Jugend einen sensationellen 1. Platz in der Tabelle der Kreisoberliga. In der bisherigen Saison erreichte das Team 6 Siege und 1 Unentschieden. Auch die D2 ist mit ihrem derzeitigen 3. Platz in der Kreisliga gut in die Saison gestartet. Mit diesem Platz könnten die Fußballer und Fußballerinnen der D2 die Meisterrunde der Kreisliga erreichen.

Die Mädchen und Jungen der D-Jugend des SV Oberland Spree, sowie das ganze Trainerteam bedanken sich herzlich bei der Fa. DEBAG für die tollen Schlauchtücher.





## Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Bautzen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Bautzen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter [www.lkbautzen.ehrensache.jetzt](http://www.lkbautzen.ehrensache.jetzt). Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an [stapf@buergerstiftung-dresden.de](mailto:stapf@buergerstiftung-dresden.de) zur Verfügung.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

## Valtenbergwichtel e.V. ist Servicestelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (S-BNE)

### Nachhaltige Regionen für eine faire, zukunftsfähige Welt

Valtenbergwichtel e.V. ist eine von acht sachsenweiten Servicestellen im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (S-BNE). Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) steht für Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt.

Unser Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes, das Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Region verankert und die Vielfältigkeit des nachhaltigen Wirkens sichtbar macht. Durch Beratung und Begleitung stärken wir Projektideen und unterstützen die Umsetzung von BNE in Bildungseinrichtungen.

Wir bieten:

- Beratung und Vernetzung von BNE-Anbietenden mit Bildungseinrichtungen und BNE-Interessenten in der Region Oberlausitz-Niederschlesien
- Internationale BNE-Kontakte insbesondere in den Nachbarländern Polen und Tschechien
- Begleitung von Organisationen in ihrer Entwicklung zu einem nachhaltigen Bildungsort (BNE - Lotsenprogramm)

Die S-BNE des Valtenbergwichtel e.V. unterstützt darüber hinaus interessierte Personen und Bildungseinrichtungen bei der Suche nach Fort- und Weiterbildungen und der Vernetzung mit externen Bildungsakteurinnen im Bereich BNE. In unsere Arbeit als Service-



Die D-Jugend 2023/24 des SV Oberland Spree



Markus Schulz von der Fa. DEBAG Deutsche Backofenbau GmbH Bautzen bei der Übergabe der Schlauchtücher an Henning (links) und Leon (rechts)

Fotos: Kirstin Klar; Text: Markus Schulz

## Das sollten Sie wissen

**Die Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig  
ist in der Zeit vom 27.12. bis 29.12.2023 geschlossen.  
Wir bitten um Beachtung!**

## Weihnachtssingen unserer Chöre vor Ort

Am **10. Dezember** wollen unsere heimischen Chöre ihr Publikum mit weihnachtlichen Weisen erfreuen.

Auf Einladung der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz - Obergurig werden der Männergesangsverein Großpostwitz, der Männergesangsverein Obergurig und der Schulchor der Grundschule Obergurig gemeinsam in der Sporthalle Obergurig zu einem „Weihnachtssingen“ auftreten.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

**Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14:00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei.

Für Speisen und Getränke sorgt der Sportverein Obergurig. Die Veranstalter und Akteure freuen sich auf Ihre Teilnahme!

stelle kooperieren wir darüber hinaus mit dem LEBENS(T)RÄUME e.V. aus Neugersdorf.

Aktuell bereiten wir ein Treffen des in Entstehung befindlichen BNE-Netzwerkes im Dreiländereck Deutschland | Polen | Tschechien am 06.12.2023 vor. Hier soll es auch um die Vorbereitung konkreter Jugendbegegnungen für 2024 gehen. Interessierte können sich auf unserer Homepage dazu genauer informieren und anmelden (<https://www.valtenbergwichtel.de/internationaler-austausch/>).

Wenn Sie Interesse an dem Lotsenprogramm, oder generell Interesse an dem Themengebiet BNE haben, und sich dazu beraten/weiterbilden lassen möchten, melden Sie sich gerne.

#### Kontakt:

Telefon: 035951 18 57 49

E-Mail: [bne@valtenbergwichtel.de](mailto:bne@valtenbergwichtel.de)

Adresse: Valtenbergwichtel, Forstweg 5, 01904 Neukirch/ Lausitz

Mehr Infos unter: [www.valtenbergwichtel.de](http://www.valtenbergwichtel.de)



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Servicestellennetzwerk BNE ist Teil der Umsetzung der sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung.

## Friedenslicht aus Bethlehem

„Auf der Suche nach Frieden“, so lautet das diesjährige Motto. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Daher laden wir Menschen guten Willens ein, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreiche Orte weiterzureichen.

Am 3. Advent (17.12.2023) steht das Friedenslicht aus Bethlehem in der Kath. Kirche St. Joseph in Großpostwitz in der Zeit von 17.00 -18.00 Uhr zur Abholung bereit. Bringen Sie eine Laterne o.ä. mit, um das Friedenslicht zu Hause leuchten zu lassen und es an Freunde und Familie weiter zu verteilen.

**OKR Großpostwitz**

## Aktion Dreikönigssingen 2024

### Sternsinger der Kath. Gemeinde Großpostwitz sind unterwegs zu den Menschen

Anfang Januar machen sich auch in den Gemeinden Großpostwitz, Obergurig und Cunewalde die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen.

**Am 7. Januar**

sind die kleinen und großen Königinnen und Könige der Gemeinde Großpostwitz und Umgebung im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+24“ bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispiel-

region ist Amazonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,31 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wird deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Bitte melden Sie sich an, wenn die Sternsinger Sie mit geputzter Krone, Umhang und frohem Gesang besuchen dürfen. Wir kommen gern.

#### Kontakt:

Kath. Gemeinde Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde/

Sternsinger Großpostwitz-Obergurig-Cunewalde

Telefon – 03592/502331

Mailadresse – [Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de](mailto:Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de)

**Die Sternsinger**

*Mögen Frieden und Überfluss die ersten sein,  
die den Riegel an deiner Tür öffnen,  
und möge das Glück in dein Haus geleitet werden,  
durch die Kerze der Weihnacht.  
(Irischer Segenswunsch)*

*Liebe Leserinnen, lieber Leser  
unseres Mitteilungsblattes,*

Der CDU-Ortsverband Großpostwitz-Obergurig wünscht Ihnen Allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das Jahr 2024 Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken. Möge das neue Jahr ein gutes und friedvolles werden, bei uns und in der ganzen Welt.

Dies wünscht Ihnen von ganzem Herzen

**Der CDU-Vorstand**

#### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: [satz@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:satz@lausitzerverlagsanstalt.de), Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: [satz@lausitzerverlagsanstalt.de](mailto:satz@lausitzerverlagsanstalt.de)





## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz



Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de

### Sonntag, 03. Dezember 2023 – 1. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe  
Familiengottesdienstteam, Kirchenkaffee  
Dankopfer für die Arbeit mit Kindern in der Gemeinde  
Pfarrer Kästner

### Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

10:00 Uhr Posaunengottesdienst, anschließend Abendmahl,  
zugleich Kindergottesdienst  
Weihnachtsfeier im Michael-Frentzel-Haus  
Dankopfer für die eigenen Gemeinden  
Pfarrer Kästner

### Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

16:00 Uhr Weihnachtsliedersingen, mit Posaunenchor  
Dankopfer für die eigenen Gemeinden  
Pfarrer Kästner

### Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend – 4. Advent

15:30 Uhr und 17:30 Uhr  
Christvespern, mit Posaunenchor und Krippenspielen  
Dankopfer für die eigenen Gemeinden (10 % davon  
für die Partnergemeinde in Tansania)  
Pfarrer Kästner

### Dienstag, 26. Dezember – 2. Feiertag zu Christi Geburt

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor  
Dankopfer für die Katastrophenhilfe und Hilfe für  
evangelische Kirchen in Osteuropa  
Pfarrer Kästner

### Sonntag, 31. Dezember – Altjahresabend

16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, mit Posaunenchor,  
Kindergottesdienst  
Dankopfer für die eigenen Gemeinden  
Pfarrer Kästner

### Montag, 01. Januar 2024 – Neujahr

16:00 Uhr Neujahrsandacht  
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD  
Pfarrer Kästner

### Sonabend, 06. Januar – Dreikönigstag / Epiphania

18:00 Uhr Andacht am Dreikönigstag, mit Krippenspiel der  
1. Christvesper vom Hl. Abend  
Dankopfer für das Missionswerk Leipzig  
Pfarrer Kästner

## Lebendiger oder offener Adventskalender in Großpostwitz

Beim lebendigen Adventskalender in Großpostwitz trifft sich Gemeinde in den Häusern der Gemeinde-glieder auf einen kurzen Abend der Begegnung im Advent. Vom 1. Dezember an öffnet sich eine Haustür bei denen, die bereit sind, Gäste auf eine halbe Stunde zu empfangen. Bei Gottesdiensten öffnet sich die Kirchentür und bei Gemeindeveranstaltungen die vom Michael-Frentzel-Haus. Wer wo die Tür öffnet, steht in einem gesonderten Blatt im Gemeindebrief oder am Büchertisch in der Kirche.

## Filmnachmittag in Großpostwitz

Kommt mit der ganzen Familie zu unserem Filmnachmittag ins Michael-Frentzel-Haus: **Samstag, 02. Dezember 2023, 15:00 Uhr**

## Alte Gemeinde

Montag, 04.12.2023, 19:00 Uhr  
im Michael-Frentzel-Haus

## Kirchenfußball in Crostau

**Sonabend, dem 09. Dezember 2023 und 20. Januar 2024  
in der Sporthalle Crostau.**

Du bist herzlich eingeladen. Bring Deine Eltern, Geschwister und Freunde mit. Wir freuen uns auf Dich!

Zeit: 10:00 bis 11:00 Uhr für Kinder von 7 bis 11 Jahre  
12:00 bis 13:00 Uhr für Kinder von 12 bis 99 Jahre

## Advents- und Weihnachtsfeier für Senioren aus Großpostwitz und Obergurig

**Freitag, 08. Dezember 2023, 14:30 bis ca. 18:30 Uhr  
in der Sporthalle in Obergurig, Schulstr. 10**

Wieder sind alle Älteren unserer Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag im Advent eingeladen. Kinder werden etwas vortragen. Beim Kaffeetrinken wird Zeit zum Gespräch sein. Ein paar Gedanken zum Nachdenken über Advent soll es geben. Abschließend singen wir gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder.

Die Gemeinde hat einen Sonderbus eingerichtet (Abfahrtszeiten im Gemeindeblatt oder im Schaukasten – oder sie rufen im Pfarramt an: 035938 98237). Auch die Rückfahrt ist organisiert.

*Ihr Pfarrer Christoph Kästner*

## Weihnachtskonzert in Großpostwitz „Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Am Mittwoch, dem **27. Dezember 2023, 19:00 Uhr** lädt die Kirchengemeinde zu diesem Konzert ein.

Die Künstler Marlene Walter (Sopran), Anna-Maria Tietze (Mezzosopran), Kyle Fearon-Wilson (Tenor), Clemens Weichard (Bass), Henrike Körner (Violoncello) und Michael Schütze (Orgel) werden uns mit klassischer weihnachtlicher Musik verwöhnen.

Eintrittskarten zu 20,-€ gibt es ab dem Ewigkeitssonntag im Kirchbüro / Pfarramt Großpostwitz und nach den Gottesdiensten im Advent in der Kirche.

## Konfirmanden

dienstags, 7. Klasse, 16:00 Uhr  
8. Klasse, 17:00 Uhr

Elternabend am 16.01.2024, 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

## Rüstzeit für Konfirmanden und JG

Am Wochenende 23. – 25. Februar 2024 gibt es für euch wieder eine Rüstzeit in Rathen. Auf euch wartet eine reich gefüllte Zeit mit Gesprächen und Aktionen, Nachdenken und Lachen, mit Begegnungen und Natur. Nähere Informationen und Anmeldezettel gibt es über eure Konfigruppen oder JGs.

Auf eine spannende Zeit mit euch freuen sich Pfarrer Christoph Schröder und Holger Pötschke.

## Für alle JGs aus der Region:

14. Januar: WinterSpecial für Mitarbeitende Rüstzeiten und Aktionen der eja





(Evangelische Jugendarbeit). Bitte beachtet die zahlreichen Angebote für Rüstzeiten und Aktionen für 2024.

Anmeldung über die eja (<https://eja-online.de/>) oder über deine Junge Gemeinde.

### Gebetskreis

dienstags, 16:30 Uhr im Pfarramt am 05.12.2023 und 09.12.2023

### Bibelstunde

montags, 17:00 Uhr in Singwitz am 04. und 18.12.2023  
mittwochs, 19:30 Uhr in Bederwitz bei Familie Winkler am 06. und 20.12.2023

### In eigener Sache: Pfarrer Kästner

Da ich am 01.03.2025 in den Ruhestand versetzt werde, werde ich 2024 im April aus dem Pfarrhaus Großpostwitz nach Neukirch umziehen.

### Diakonat vermietet

Wir freuen uns, dass wir für die Wohnung im Diakonat ab November einen neuen Mieter gefunden haben.

### Neuer Friedhofsverwalter

Eine Freude auch, einen neuen Friedhofsverwalter für unsere Friedhöfe gefunden zu haben. Im neuen Jahr werden wir Thomas Helm aus Ebendörfel als neuen Friedhofsverwalter (bisher Friedhofsmeister) anstellen.

*Pfarrer Christoph Kästner* (Pfarramtsleiter, Pfarrer in Großpostwitz)

Tel: 035938 98238 Fax: 98241

E-Mail [christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de](mailto:christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de)

[christoph.kaestner@evlks.de](mailto:christoph.kaestner@evlks.de)

*Gemeindepädagoge Holger Pötschke*

Tel: 03592 34919

E-Mail: [gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de](mailto:gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de)

*Gemeindepädagogin Claudia Gruber*

Tel 03591 351631

E-Mail [claudia.gruber@kirche-grosspostwitz.de](mailto:claudia.gruber@kirche-grosspostwitz.de)

*Kirchbüro - 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1*

*Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig*

Tel: 035938 98237

E-Mail: [kg.grosspostwitz@evlks.de](mailto:kg.grosspostwitz@evlks.de)

*Kirchnerin Monika Scholz*

Tel: 035938 981498

*Friedhof Hartmut Lehmann* (siehe Kirchbüro)

**Öffnungszeiten Pfarramt/Kirchbüro**

Di und Do 10:00 -12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Möge Frieden einkehren und Zeit zur Besinnung möglich werden. Bleibt behütet.

*Ihr Pfarrer*

*Christoph Kästner*



## Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
[www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de](http://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de)



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr

kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr

Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr

kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr

kath. Kirche Großpostwitz

**Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:**

**Sa 02.12.**

20.00 Uhr

Adventsvigil, Pfarrkirche Schirgiswalde

**So 03.12.**

**1. Adventssonntag**

Türkollekte für caritative Aufgaben der Pfarrei

9.00 Uhr

Hl. Messe mit Gedenken an die Hl. Barbara

10.00 Uhr

Kirche Wilthen

10.00 Uhr

Hl. Messe mit dem Projektchor

Pfarrkirche Schirgiswalde

**Heilige Barbara**

**Mo 04.12.**

**Di 05.12.**

5.00 Uhr

Roratemesse, Pfarrkirche Schirgiswalde

19.00 Uhr

Stille Anbetung, Pfarrkirche Schirgiswalde

**Mi 06.12.**

**Heiliger Nikolaus**

**Do 07.12.**

18.00 Uhr

Abendlob im Advent, Pfarrkirche Schirgiswalde

**Fr 08.12.**

**Mariä Empfängnis**

9.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde

**Sa 09.12.**

Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde

15-15.30

Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Schirgiswalde

**So 10.12.**

**2. Adventssonntag**

10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

14-15 Uhr

Pfarrkirche Schirgiswalde

14-15 Uhr

Beichtgelegenheit, Kirche Großpostwitz

14-15 Uhr

Beichtgelegenheit, Kirche Wilthen

17.00 Uhr

Konzert der Dresdner Kapellknaben

Adventsmusik aus 5 Jahrhunderten , „ganz altes“, z.B. Heinrich Schütz oder Georg

Friedrich Händel, aber auch „Brand neues“, wie

John Rutter oder Nancy Hill Codd

Pfarrkirche Schirgiswalde

**Di 12.12.**

20.00 Uhr

Roratemesse, Pfarrkirche Schirgiswalde

**Do 14.12.**

18.00 Uhr

Abendlob im Advent, Pfarrkirche Schirgiswalde

**Sa 16.12.**

14.30 Uhr

Tauftermin, Pfarrkirche Schirgiswalde

15.-15.30

Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Schirgiswalde

15.30-16.15

Beichtgelegenheit, Kapelle Sohland

**So 17.12.**

**3. Adventssonntag – Gaudete**

10.00 Uhr

Hl. Messe / Kirchenchor,

Pfarrkirche Schirgiswalde

14.30-15.30 Uhr

Bußandacht mit anschl. Beichtgelegenheit,

auch bei auswärtigen Priestern



## Umwelt – Bürgerinfo

### Entsorgungstermine

Restmüll	12. u. 27.12.2023
Bioabfall:	12. u. 27.12.2023
Gelbe Tonne:	07. u. 21.12.2023
Blaue Tonne:	22.12.2023

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten vom 27. bis 29.12.2023 geschlossen

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt

#### Grosspostwitz:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

#### Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

#### Gewerbeamt:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt/ Liegenschaften	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Dahms/ Frau Liehr	588-44 588-33
Bauverwaltung	Herr Janda Frau Weber	588-42 588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski Frau Göldner	588-34 588-45
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

<b>Di 19.12.</b> 19.00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde Stille Anbetung anschl. Teeangebot im Elisabethsaal, Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr 20.00 Uhr	Bibelkreis, Elisabethsaal Schirgiswalde Hl. Messe bei Kerzenschein Pfarrkirche Schirgiswalde
<b>Sa 23.12.</b> 16.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe, Kapelle Sohland Hl. Messe, Kirche Wilthen Hl. Messe, Kirche Großpostwitz Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde
<b>So 24.12.</b> 9.00 Uhr	<b>4. Adventssonntag</b> Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde Achtung! Veränderte Anfangszeit!
<b>24./25.12.</b> <b>So 24.12.</b> 16.00 Uhr	<b>Kollekte Adveniat und Weltmission Kinder Heiligabend</b> Krippenandacht mit Krippenspiel Pfarrkirche Schirgiswalde
16.00 Uhr	Christmesse mit Krippenspiel Kirche Großpostwitz
16.00 Uhr 16.00 Uhr 21.00 Uhr	Christmesse mit Krippenspiel, Kirche Wilthen Christmesse mit Krippenspiel, Kapelle Sohland Musikalische Einstimmung auf die Christmesse mit den Schirgiswalder Blasmusikanten Pfarrkirche Schirgiswalde
21.30 Uhr 21.30 Uhr	Christmesse, Pfarrkirche Schirgiswalde Christmesse, Kreuzkapelle Schirgiswalde
<b>Mo 25.12.</b> 10.00 Uhr 14.30 Uhr	<b>1. Weihnachtsfeiertag</b> Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde „Lebendige Krippe“ mit Kindersegnung Schirgiswalde am Schloss
<b>Di 26.12.</b> 8.00 Uhr 8.30 Uhr 9.00 Uhr 10.00 Uhr 10.15 Uhr 10.30 Uhr	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b> Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe, Kapelle Sohland Hl. Messe, Kirche Wilthen Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe, Kapelle Pflegeheim St. Antonius Hl. Messe, Kirche Großpostwitz
<b>Do 28.12.</b> 18.00 Uhr	Abendlob in der Weihnachtszeit Pfarrkirche Schirgiswalde
<b>Sa 30.12</b> 16.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe, Kapelle Sohland Hl. Messe, Kreuzkapelle Schirgiswalde
<b>So 31.12.</b> 8.00 Uhr 9.00 Uhr 10.00 Uhr Schirgisw. 10.00 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	<b>Silvester</b> Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe, Kirche Wilthen Kinderwortgottesdienst, Elisabethsaal Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe, Pfarrkirche Schirgiswalde Hl. Messe, Kirche Großpostwitz Jahresschlussandacht Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr	Jahresschlussandacht, Kirche Großpostwitz
<b>Di 02.01.</b> 19.00 Uhr	Stille Anbetung, Pfarrkirche Schirgiswalde
<b>Sa 06.01.</b> 10.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Sternsingeraktion Gemeindezentrum Großpostwitz
<b>So 07.01.</b> 13.30 Uhr	Sternsingeraktion Großpostwitz, Obergurig, Cunewalde

**Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!**

*„Essen ist ein Bedürfnis,  
Genießen ist eine Kunst“*

Dürüm Kebab Haus  
Hauptstraße 12  
02692 Großpostwitz  
Tel: 035938 949090  
oder 0162 9121533  
Bestellungen auch über  
whatsapp möglich

Gasthof „Neu-Eulowitz“  
Oppacher Straße 17  
OT Eulowitz  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 50625

Ristorante Pizzeria „La Strada“  
Hauptstraße 4  
02692 Großpostwitz  
Tel.: 035938 989855

*Wir laden Sie herzlich ein.  
Rufen Sie uns an!*

